

10. April 2013

## Im Sängerbund geht eine Ära zu Ende

Rechner Michael Hinterseh gibt sein Amt nach 25 Jahren ab / Oberrotweiler Sänger blicken auf erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück.



Der Vorsitzende des Oberrotweiler Sängerbundes Axel Killian dankte Rechner Michael Hinterseh für seine 25 jährige Amtsführung. Foto: Herbert Trogus

VOGTSBURG-OBERROTWEIL. Nach 25 Jahren als Rechner hat Michael Hinterseh in der Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Oberrotweil die Kassenführung an Walter Bitzenhofer übergeben. Seit dem Jahr 1988 habe Hinterseh das Amt mit entspannter Ruhe und Sorgfalt versehen, sagte der Vorsitzende Axel Killian und fügte hinzu: "Eine Ära im Sängerbund geht zu Ende." Mit stehendem Applaus und einem Präsent entließen die Mitglieder des Sängerbundes ihren verdienten Schatzmeister.

Das vergangene Jahr war für die Mitglieder von einem Jubiläum geprägt. So erinnerte Killian an die zahlreichen Feste, mit denen der Sängerbund sein 150-jähriges Bestehen feierte, und zeigte sich stolz über das große Engagement der Mitglieder.

3 Tage habe man das Jubiläum zusammen mit 24 Männer- und 4 Kinderchören in der Festhalle feierlich begangen. Auch das Straßenmusikantenfest in Freiburg, mit dem der Sängerbund Oberrotweil mit dem Sängerbund Breisgau den gemeinsamen Geburtstag feierte, sei ein Genuss gewesen, so Killian. Die Freude der Zuhörer sei zu spüren gewesen, davon würden auch zahlreiche E-Mails zeugen.

## Chorsänger trafen sich zu 86 Proben

Dem Jubiläum sei eine ausgesprochen intensive Probenarbeit vorangegangen, berichtete Schriftführer Alkim Ahmet. So trafen sich die Sänger im vergangenen Jahr zu 51 Proben des Sängerbundes sowie zu 35 Chorproben für das Projekt Alababas.

Der Verein zählt derzeit 28 Sänger, 172 Förder- und 62 Ehrenmitglieder. Das Durchschnittsalter der Sänger liege bei 58,1 Jahre, rechnete der Schriftführer vor. Damit sei der Sängerbund einer der jüngeren Chöre in der Region.

Neben den 23 Auftritten im vergangenen Jahr, zum Beispiel beim Treffen der Kaiserstühle Sängerrunde oder beim gemeinsamen Konzert mit der Winzerkapelle, habe sich der Sängerbund auch an mehreren Kirchen- und Vereinsfeierlichkeiten beteiligt und das beliebte alljährliche Kesselfleischfest ausgerichtet. Über einen kleinen Überschuss in der Sängerbundkasse informierte Rechner Michael Hinterseh.

Dirigent Andreas Dominik lobte die musikalischen Fortschritte, die seine Chorsänger gemacht haben. "Jetzt singen sie ihre Lieder auswendig. Das ist ein Riesengewinn, den man gar nicht genug würdigen kann", sagte der musikalische Leiter.

Der Vorstandssprecher der Kaiserstühler Sängerrunde, Erwin Vogel, lobte die Oberrotweiler Sängern für ihr großes Engagement, gerade anlässlich des Jubiläums der Kaiserstühler Sängerrunde im vergangenen Jahr. Ortsvorsteher Arno Landerer sagte: "Ohne den Sängerbund und die Winzerkapelle ist das kulturelle Leben in Oberrotweil undenkbar." Dankesworte überbrachten auch Peter Galli von der Kirchengemeinde, Martin Galli vom Winzerverein, Karin Schätzle vom Turnverein sowie Fritz Sacherer von der Winzerkapelle.

**Ehrungen:** Für 40 Jahre Singen im Chor zeichnete Erwin Vogel im Auftrag des Badischen Chorverbandes Klaus Bitzenhofer mit der goldenen Ehrennadel mit Urkunde aus. Geehrt wurde auch Max Gut, er ist 50 Jahre Fördermitglied. Für guten Probenbesuch erhielten Hans Senn, Thomas Senn, Walter und Klaus Bitzenhofer eine Gedenkmünze.

Autor: Herbert Trogus